

Beschluss der Landessynode zu TOP 13.8 Antrag des Synodalen Lomberg an die Landessynode zum Umgang mit den Klimazielen der EKM

Die Landessynode hat am 24. November 2018 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Landessynode bittet den Ausschuss Klima, Umwelt, Landwirtschaft, sich weiterhin regelmäßig damit zu befassen, wie die EKM praktische Zeichen gegen den Klimawandel setzen kann, indem sie an geeigneten Stellen ihr Verhalten verbindlich ändert.
Es wird darauf verwiesen, dass es schon Regelungen wie beispielsweise die Umweltleitlinien des Landeskirchenamtes und die bestehenden Umweltmanagementsysteme mehrerer kirchlicher Tagungshäuser gibt.
2. Die Landessynode bittet den Ausschuss Klima, Umwelt, Landwirtschaft, als ersten weiteren Schritt im Umgang mit den Klimaveränderungen ein Mobilitätskonzept vorzubereiten und zu planen. Dabei begrüßt die Landessynode die Stärkung der Umweltarbeit durch die Zustiftung von Mitteln aus dem Altvermögen an die Studienstelle für Naturwissenschaft, Ethik und Bewahrung der Schöpfung (Kirchliches Forschungsheim seit 1927) und erhofft sich einen essentiellen Beitrag bei der Konzepterstellung.
3. Die Landessynode beschließt, einen Klimaausgleichsfonds auf Ebene der Landeskirche zur Kompensation der bei Tagungen der Landessynode und Sitzungen des Landeskirchenrates entstehenden CO₂-Emission einzurichten.
4. Die Landessynode nimmt den Impuls zum Umgang mit den Klimazielen der EKM dankend auf und appelliert an alle Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen, klimabewusst am Straßenverkehr teilzunehmen, zum Beispiel indem auf Straßen ohne Geschwindigkeitsbegrenzung maximal 130 km/h gefahren wird.